

B. n. d.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1893/94.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. October 1893 und endet am 14. März 1894.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 8. October 1893 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 23. September und endet am 8. October 1893.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et Sabbato hora 3—4, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, die Lunae et Mercurii hora 10—11, et die Vener. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiss.

Librorum historicorum Vet. Foed. partes selectae e textu Vulg. edit., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Introductio generalis in libros ss. V. F. et historia sacra A. F. usque ad Davidem, ter per hebdomadem, die Mart., Vener. et Sabb. hora 10—11, ab eodem.

Lingua arabica bis per hebdomadem, die Mart. et Vener. hora 11—12, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Vener. et Sabb. hora 3—4, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum Matthaeum, quinquies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Epistola ad Romanos, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 11—12, ab eodem.

Introductio in ss. libros Novi Testamenti, ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Exegetische Übungen (Apostelgeschichte), 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, von demselben.

Anmerkung: Über Dogmengeschichte sieh III. Annus.

III. Annus.

Theologia moralis, pars prior, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Vener., Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi aevum antiquum, septies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae et Vener. hora 3—4, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiss.

Patrologia, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 3—4, ab eodem.
Dogmengeschichte des vornicaenischen Zeitalters, 1.-Hälfte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, wöchentlich 8 Stunden, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Übungen, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch, von 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und k. k. Hofrath Dr. Ferd. Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (Recapitulation für Hörer im II. Jahre), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Exegese deutscher Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, 8 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandekten, Obligationenrecht, spec. Theil (incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandekten, Sachenrecht (Schluss), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 11—12 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche.

Römischer Civilprocess, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

- *Romanistische Übungen im Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben. Unentgeltlich.
- Kirchenrecht, I. Abtheilung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Theil, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, dann Freitag von 11—12 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, III. Theil (Erbrecht), 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, dann Freitag von 12—1 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. II (Stunden auch nach Übereinkommen), vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Österreichisches Eisenbahnrecht, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- *Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom a. ö. Professor Dr. Julius Vargha.
- Kriminal-Anthropologie und -Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Repetitorium aus dem Strafrechte und Strafprocesse, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III (Stunden auch nach Übereinkommen), von demselben.
- Österreichische Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Nationalökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 8 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Richard Hildebrand.

- Allgemeines Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich (Tage und Stunden werden später bekannt gegeben werden), vom o. ö. Prof. Dr. Edmund Bernatzik.
- Verwaltungslehre mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Verwaltungsrechts, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Österreichisches Civilprocessrecht (nach seinem Lehrbuch), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im gerichtlich-medizinischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom honorierten Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Anatomische Secierübungen unter der Leitung desselben; täglich, ebenda (gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums).

Topographische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/2 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Anatomie des Gehirns der Wirbelthiere, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oskar Eberstaller.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Alexander Rollett.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgeschrittene, täglich, von demselben.

Physiologie des Central-Nervensystems, I. Physiologie des Gehirnes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

**Repetitorium der Physiologie, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Beginn 8. Jänner, Honorar 20 K., von demselben.

Histologie und Theorie des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, für
*Vorgeschrittene, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Professor Dr. Karl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Medicinish-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 5 Uhr abends, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar von 15 fl., gilt als sechstündiges Collegium.

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag, von 11 bis 12 Uhr, von demselben.

Pharmakognostische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—4 Uhr, von demselben.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Fortsetzung und II. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentliche Curse), wird jeweils besonders angekündigt; Honorar 15-fl. Anzahl der Hörer auf zehn beschränkt, zählt für ein dreistündiges Collegium, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—3 und Samstag von 12—2 Uhr, im Seciersaale des pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, vom o. ö. Professor und k. k. Hofrathe Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

**Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends. Beschränkte Teilnehmerzahl. Honorar 15 fl., vom Privatdocenten Dr. Karl Laker.

Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhauterkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhautmassage. Praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, zweistündig, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre mit Übungen am Cadaver, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Fracturen und Luxationen, ihre Einrichtung und Fixierung, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten mit Einschluss der Functionsprüfungen des Auges, wöchentlich 10 Stunden, täglich mit Ausnahme des Samstags von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, in der Augenklinik im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, Befreiung giltig), vom Privatdocenten Dr. Anton Elschnig.

Die Functionsprüfung des Auges, in vierwöchentlichen Curseen, Stunde nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Befreiung giltig), ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Gehörorganes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, im Ambulatorium für Ohrenkranke im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik mit theoretisch-praktischem Unterrichte in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, fünfmal wöchentlich, von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, von dem k. k. o. ö. Professor Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.

Geburtshilfliche Operationsübungen, fünfmal wöchentlich, durch die Assistenten Dr. E. Rossa und Dr. R. Ritter v. Steinbüchel. (Honorar 6 fl. Collegiengeld-Befreiung giltig.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche, Stunde nach Übereinkommen, im Gebäuhause (gegen das Honorar eines fünfstündigen Collegiums), vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5— $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5 bis $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr, an der Nervenlinik, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Forensische Psychopathologie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr, in der Landes-Irrenanstalt Feldhof, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhausen.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich, im Anna-Kinderspitale.

Die Krankheiten der Neugeborenen und Säuglinge, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten und Syphilis, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $1\frac{1}{2}$ 9 bis 10 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaale vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Gerichtlich-medicinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungen, von demselben. Im Institute für Staatsarzneikunde.

Zahnextractions-Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden in der Woche, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, vom Supplenten k. k. Landesthierarzte Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Praktische Philosophie (Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr abends, im juridischen Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: Experimental-psychologische Übungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Psychologie der Sinnesempfindungen, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der Philosophie Griechenlands in der vorsokratischen Periode, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Algebraische Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Analytische und synthetische Geometrie des Raumes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Die centrale Projection und ihre Anwendungen, insbesondere auf die Kreisprojection, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streißler.

Theorie der Bewegung der Himmelskörper, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Heppenger.

Methode der kleinsten Quadrate, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Experimentalphysik (I. Abtheilung), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin und Pharmacie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, ebenda, unter Oberleitung desselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)

Physikalische Übungen, speciell für Mediciner, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums.)

Thermodynamische Erscheinungen der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Über Magnetismus, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Professor Dr. Ignaz Klemenčič.

Die physikalischen Grundlagen der Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Elektrostatik, 2 Stunden wöchentlich, Ort, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie (mit Berücksichtigung der Bedürfnisse von Medicinern und Pharmaceuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnständigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, von demselben. (Die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Entrichtung der Taxe für Reagentien enthoben.)

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, von demselben, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums. Betreffs der Reagentien sieh den vorangehenden Absatz. Den Hörern ist das Institut auch vormittags geöffnet.

** Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigständigen Collegiums), von demselben.

* Stereochemie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben. Unentgeltlich,

Pharmaceutische Chemie, I. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im kleinen Hörsaal des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Über synthetische Darstellungsmethoden der Benzolderivate, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben.

Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11 bis 1 Uhr, im pharmakologischen Hörsaal (Universitätsgebäude), vom o. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.

** Arbeiten im mineralogischen Institute (Universitätsgebäude), täglich vor- und nachmittags, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

* Edelsteinkunde, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Paläontologie der Molusken, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute, Universitätsgebäude, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

* Überblick der geologischen Verhältnisse der österreichisch-ungarischen Monarchie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Paläontologische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im geologischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Tertiär und Diluvium Steiermarks, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, im geologischen Hörsaal, von demselben.

Übersicht über die paläozoischen Schichten der Erde, 1 Stunde wöchentlich, im geologischen Hörsaal, Zeit nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. K. A. Peneke.

Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaal des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E. Hiezu mikroskopische Demonstrationen in zwei Abtheilungen, Samstag von 11 bis 12 Uhr, im botanischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 4 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. E. Palla.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten mit besonderer Berücksichtigung der Phanerogamen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsaal, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Phytopaläontologische Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.)

Übungen in der mikroskopischen Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, sowie ihrer Verfälschungen, für Mediciner und Pharmaceuten, 2 Stunden wöchentlich. Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Einführung in die botanische Mikrotechnik, dreimal wöchentlich, während der hellen Tagesstunden, Zeit nach Übereinkunft, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, ebenda, von demselben.

Einführung in den Bau der Pflanzenzelle (Practicum), 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Allgemeine Zoologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes (Universitätsgebäude, II. Stock), vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

**Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebend, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zoologisches Practicum, zehnstündig, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Die Fische des Donaugebietes, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale XII der technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár.

Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Die Herren Prof. Dr. L. v. Graff und Privatdocent A. R. v. Heider werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums. III. Die Römer. 4 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, im Hörsaale Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Griechische Geschichte (Fortsetzung des Collegiums des Sommersemesters), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar, Abtheilung für Geschichte des Alterthums. Übungen, aus dem Gebiete der griechischen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Staatengeschichte im Zeitalter der Karolinger, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr nachmittags, im Saale des hist. Seminars, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Die Quellen zur deutschen Geschichte im Mittelalter, I. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Österreichische Geschichte 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

*Historisches Seminar, Abtheilung für österreichische Geschichte. Vorträge im Bereiche der Quellen des frühen Mittelalters (insbesondere: Vita Severini und Conversio Bagoariorum et Carantanorum) und praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr vormittags, im Stöckl, 1. Stock, von demselben. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr nachmittags, im Hörsaale I des Stöckls, vom a. ö. Professor Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen in der Lesung und Erklärung von Actenstücken des 16. und 17. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Geographie Deutschlands und seiner Nachbarländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im geographischen Cabinet, im Stöckl, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Die Alpen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Die Herren Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer und Dr. Anton Chroust werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

IV. Philologie.

Einleitung in das Studium der vergleichenden Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Gothische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Arabische Grammatik für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

- Grammatik des Sanskrit, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft ebenda, von demselben.
- Griechische Metrik (I. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max R. v. Karajan.
- Erklärung von Sophokles' Trachiniai, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Über Quintilians Institutio oratoria und Erläuterung einiger Partien des X. Buches, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung (Coll. públ.), von demselben, ebenda.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: *a)* Interpretation ausgewählter elegischer und jambischer Dichtungen der Griechen, *b)* Besprechung hiezu geeigneter größerer Seminar-Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich Montag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Plautus Menaechmi, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 9—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: *a)* Interpretation von Ovid. Trist. I. II., 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr abends; *b)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Griechische Staats-Alterthümer 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Erklärung ausgewählter Idyllen Theokrits, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen, Mittwoch von 10—11 Uhr vormittags und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Geschichte der altdeutschen Litteratur, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr früh, im Hörsaale des Stöckls Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

- Althochdeutsche Grammatik nebst Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: *a)* Übungen im Erklären mittelhochdeutscher Texte, *b)* Literarhistorische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Die classische Zeit der deutschen Literatur (Goethe und Schiller), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Deutsche Dichtung des 16. Jahrhunderts, Einleitung, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Besprechung von Gedichten Schillers, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Chancers Leben und Werke, mit einem Abriss der Geschichte mittelenglischen Literatur von Chancer, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale I des Stöckels, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- *Neuenglische Übungen im Anschluss an Sweets Elementarbuch des gesprochenen Englisch, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Einführung ins Englische (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.
- Vergleichende Lautlehre der altslovenischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- *Seminar für slavische Philologie: Interpretation eines glagolitischen Denkmals, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr und Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)
- Ausgewählte Capitel aus der Syntax der romanischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- *Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Antikes und modernes Wappenwesen, 2 Stunden wöchentlich, im archäologischen Hörsaale, Tag und Stunde nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Festtage des römischen Kalenders, 1 Stunde, ebendasselbst, nach Übereinkommen, von demselben.

Griechische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Professor Dr. Wilhelm Gurlitt.

Die Gemälde des Philostratos, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4 bis 6 Uhr abends, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der französischen Kunst, dreistündig, Montag von 4 bis 5 Uhr und Dienstag von 4—6 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Leonardo da Vinci, methodische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Die arabische Kunst, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der abendländischen Musik, 2 Stunden wöchentlich, von Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, im kleinen Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, erteilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze und vom o. ö. Prof. Dr. J. Vargha.
2. Romanistische Übungen aus dem römischen Rechte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Julius Kratter.

- Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Professor und k. k. Hofrath Dr. Otto Rembold.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wölfler.
- Augenklinik im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitsky.
- Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitsky.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.
- Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.
- Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohrenheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

c) An der philosophischen Facultät.

- Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- Proseminar für die classischen Sprachen. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
- Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krönes Ritter v. Marchland.
- Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten der Seminare zu entnehmen.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

- Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff (im Wintersemester vertreten durch Privatdocent Dr. Ludwig Böhmig).
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Leechgasse 22 D.
- Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
- Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
- Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gipsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Wilhelm Gurlitt und Dr. Fritz Pichler.
- Kunsthistorische Sammlung. Vorstand Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis Sonntag vor dem Palmsonntage.

Kanzleistunden: 9—2 Uhr,

Lesestunden: 9—4 Uhr;

im Somer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die von Alters her durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage,

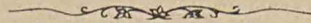
u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November) und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

C. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1893/94 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Dogmengeschichte d. vor-nicänischen Zeitalters, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (S. 4—5 Uhr.)	Die Hauptlehren d. deutsch-Reichs- u. Rechtsgesch. (Recapitulation f. Hörer im II. Jahre), 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, I. Th., 3 St., derselbe. Verwaltungslehre mit besonderer Berücksichtigung des österr. Verwaltungsrechtes, 5 St., Prof. Dr. Gumpowicz.	Physiologie des Central-Nervensystems, I. Physiologie des Gehirns, 3 Stund., Privatdocent Dr. Zoth. Med. Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Analytische u. synthetische Geometrie des Raumes, 5 Stund., Professor Dr. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Paläontologie der Mollusken, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. * Überblick der geolog. Verhältnisse d. österr.-ung. Monarchie, 2 St., derselbe. (Unentgeltl.) Tertiär u. Diluvium Steiermarks, 1 St., Prof. Dr. Hilber. Geschichte d. altdutschen Literatur, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Die classische Zeit der deutsch. Literat. (Goethe und Schiller), 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Vergleichende Lautlehre d. altslovenischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Krek. Seminar f. slavische Philologie, 3 St., derselbe.
8—10		Kirchenrecht, I. Abth., 5 St., Prof. Dr. Thaner.	Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 Stund., Prof. Hofrath Dr. Rembold.	
8—12				Chemische Übungen für Anfänger (gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen Collegiums), Prof. Dr. Skraup.
9—10			Pathologie und Therapie der Krankheiten des Gehör-Organes, 3 St., Prof. Dr. Habermann.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-10			Specielle Pathologie und Therapie d. Hautkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Jarisch.	
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3-4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, h. 7, Prof. Dr. A. Weiß. Pastoraltheologie, 8 St., Professor Dr. Klinger. (S. 3-4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Hofrath Dr. Bischoff. Exegese deutscher Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, 8 St., I. Th., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Österr. Civilprocessrecht, 5 St., Dr. Freih. v. Canstein.	Histologie u. Theorie des Mikroskopes, 5 St., Prof. Dr. Drasch. * Die Theorien d. Chemie in ihrer Bedeutung für Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 St., Prof. Dr. Habermann.	Allgemeine Zoologie, 5 St., Privatdoc. Dr. Böhmig. Althochdeutsche Grammatik nebst Übungen, 1 St., Professor Reg.-Rath Dr. Schönbach. Plautus Menaechmi, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9-11 u. 11-12 Uhr.) Chancers Leben u. Werke, 3 St., Prof. Dr. Luick. (S. 12-1 Uhr.)
9-11				* Übungen im historischen Seminar, 2 St., Prof. Dr. Loserth. Historisches Seminar, Abtheilung für österr. Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Krones Ritter v. Marchland. Philolog. Seminar, griech. Abtheilung, 2 St., Prof. Reg.-R. Dr. Karajan. Plautus Menaechmi, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9-10 u. 11-12 Uhr.) Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheil., 2 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Schönbach. * Seminar f. deutsche Philologie, II. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. Seuffert.
10-11	Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 4-5.) Introductio gen. in libros s. s. Vet. Foederis, h. 3, idem. Evangelium secund. Matthaeum, h. 5, Prof. Dr. Gutjahr. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.)	Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Hofrath Dr. Bischoff. Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.) Allgem. österr. Civilrecht, 8 St., I. Th., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (S. 9-10 und 11-12 Uhr.) Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 4-5 Uhr.)	Algebr. Analysis, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Philolog. Seminar, Kat. Abth., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 5-6 Uhr.) * Neuenglische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Luik. * Philologisch. Proseminar, 2 St., Prof. Dr. Schenk. (S. 6-7 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10-11	Prakt. Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Handels- u. Wechselrecht, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.		
10-12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler. Pathologie u. Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Prof. Dr. Borysiekiewicz. Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, 2 St., Prof. Dr. Birnbacher.	* Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter.
11-1		National - Ökonomie und Volkswirtschaftspolitik, 8 St., Prof. Dr. Hildebrand.		
11-12	Lingua arabica, 2 St., Prof. Dr. J. Weiß. Epistola ad Romanos, h. 2, Prof. Dr. Gutjahr.	Geschichte u. Institutionen des römischen Rechtes, 8 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10-11 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht (spec. Theil), 4 St., derselbe. Pandekten, Familien- und Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Pfersche. Allgem. österr. Civilrecht, 8 St., I. Th., Prof. Dr. Freih. v. Schey. (S. 9-10 und 10-11 Uhr.) Allgem. österr. Civilrecht, III. Th., 4 St. (Erbrecht), Prof. Dr. Freiherr von Anders. (S. 12-1 Uhr.)	Physiologie, 5 St., Prof. Reg.-Rath Dr. Rollett. Pharmacognosie, 5 St., Prof. Dr. Moeller. Specielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12-1 Uhr.)	Experimental-Physik, 5 St., Prof. Dr. Pfandler. Über Magnetismus, 3 St., Prof. Dr. Klemenčić. Systematische Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 5 St., Prof. Dr. Haberlandt. Geographie Deutschlands u. seiner Nachbarländer, 3 St., Prof. Dr. Richter. Die Alpen, 2 St., derselbe. Griechische Metrik, I. Th., 3 St., Prof. Reg.-Rath Dr. v. Karajan. Erklärung von Sophokles Trachiniae, 2 St., derselbe. Plautus Menaechmi, 5 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9-10 u. 9-11 Uhr.)
11½ bis 12½				Über synthetische Darstellungsmethoden, Benzolderivate, 1 St., Prof. Dr. Schrötter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12—2			Patholog. Secierübungen, 4 Stund., Professor Dr. Eppinger. (S. 1—3 Uhr.) Geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Freih. v. Rokitansky.	
12—1		Römischer Civilprocess, 2 St., Prof. Dr. Pfersche. Allgem. österr. Civilrecht, III. Th. (Erbrecht), 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Anders. (S. 11—12 Uhr.)	Specielle patholog. Anatomie, 6 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 11—12 Uhr.)	Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Griech. Staatsalterthümer, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Erklärung ausgewählter Idyllen Theokrits, 2 St., derselbe. Deutsche Dichtung des XVI. Jahrhunderts, Einleitung, 1 St., Prof. Dr. Seuffert. Geschichte d. abendländ. Musik, 2 St., Privatdoc. Dr. v. Hausegger. Chancers Leben u. Werke, 3 St., Prof. Dr. Luick. (S. 9—10 Uhr.)
1—3			Patholog. Secierübungen, 4 Stund., Professor Dr. Eppinger. (S. 12—2 Uhr.)	Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen der Pilze, 2 St., Privatdocent Dr. Palla.
2—3			Allgemeine Pathologie und Therapie, II. Th., 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	
2—4			Pharmacognost. Übungen, 6 St., Prof. Dr. Moeller.	* Histor. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Bauer.
2—5				Chemische Übungen für Anfänger (gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen Collegiums), Prof. Dr. Skraup. (S. 8—12 Uhr.)
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner (gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums), Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
13—14			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3—4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9—10) Lingua hebraica, h. 3, Prof. Dr. J. Weiß. (Vide h. 10 bis 11.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. Patrologia, h. 2, Prof. Dr. A. Weiß. Historia ecclesiae Christi, h. 7, idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9—10 Uhr.) Homiletische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger.		Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheit, 5 St., Prof. Dr. Escherich. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Kratter.	Allgem. Geschichte des XVIII. Jahrh., 3 St., Professor Dr. v. Zwielineck-Südenhorst. Einleitung in das Studium d. vergleichend. Sprachwissenschaft, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Griechische Epigraphik, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 3—5 Uhr.)
3—5		Österr. Bergrecht, 2 St., Professor Reg.-Rath Dr. Bischoff. * Romanistische Übungen, 2 St., Professor Dr. Pfersche.	Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass.	Physik. Übungen, speciell f. Mediciner, 4 St., Prof. Dr. Pfaundler im Vereine mit Professor Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums). Griechische Epigraphik, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 3—4 Uhr.)
3—6				Physik. Übungen, Prof. Dr. Pfaundler im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Honorar gegen ein vierstündig. Collegium.)
4—5	Librorum historicorum Vet. Foederis, partes selecta, h. 2, Prof. Dr. J. Weiß. Introductio in S. libros N. T., h. 3, Prof. Dr. Gutjahr. Exeget. Übungen (Apostelgeschichte), 1 St., derselbe. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10—11.)		Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 10—11 Uhr.) Pharmakologie, 5 St., Prof. Dr. Moeller.	Griech. Geschichte (Fortsetzung), 1 St., Prof. Dr. Bauer. Österr. Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Kroner R. v. Marchland. Gothische Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Mayer. Die Gemälde d. Philostratos, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4—5	Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 8—9 Uhr.)			
4—6		Strafrechtl. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. Criminal-Anthropologie u. Sociologie, 2 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Gefängniskunde, 2 St., derselbe.		* Philosophische Societät, 2 St., Professor Dr. v. Meinong. Coll. publ. Allgem. Geschichte des Alterthums, III., 4 St., Prof. Dr. Bauer. (S. 5—6 Uhr.) * Archäolog. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt Coll. publ. Geschichte der französischen Kunst, 3 St., Prof. Dr. Strzygowski. Leonardo da Vinci, 2 St., derselbe.
5—6		Pandekten, Obligationen (spec. Theil), 4 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11—12 Uhr.)		Praktische Philosophie, 5 St., Professor Dr. v. Meinong. Pharmaceutische Chemie, 3 St., Professor Dr. Schrötter. Allgem. Geschichte des Alterthums, III., 4 St., Prof. Dr. Bauer. (S. 4—6 Uhr.) Allg. Staaten-Geschichte im Zeitalter der Karolinger, 3 St., Prof. Dr. Loserth. Die Quellen zur deutschen Geschichte im Mittelalter, 2 St., derselbe * Die arabische Kunst, 1 St., Prof. Dr. Strzygowski.
5—6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc Dr. Walser. Vorlesungen über Psychiatrie, 3 St., Professor Dr. Wagner Ritter v. Jauregg. Vorlesungen über Nervenkrankheiten, 3 St., derselbe.	Philolog. Seminar, latein. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10 bis 11 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—7			Mikroskopischer Cours der pathologisch. Anatomie, 4 St., Professor Dr. Eppinger. Fracturen und Luxationen, 2 St., Privatdocent Dr. Walser. Forensische Psychopathologie, 2 St., Privatdocent Dr. Schlangenhäuser. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., derselbe.	
6—7		Staats - Rechnungswissenschaft, 6 St., Ober-Rechnungs-Rath Friedrich Hartmann.	Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Holl.	
6—7				Specielle Botanik f. Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. * Philolog. Proseminar, 2 St., Prof. Dr. Schenk l. (S. 10—11 Uhr.)
6—18			** Augenspiegelkurs, 3 St., Privatdoc. Dr. Elschning.	
Nach Übereinkommen		Österr. Eisenbahnrecht, 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Repetitorium aus d. Strafrecht und Strafprocesse, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Allgem. Staatsrecht, 5 St., Prof. Dr. Bernatzik. Gerichtliche Medicin, Prof. Dr. Kratter.	Anatomie des Gehirns der Wirbelthiere, 2 St., Privatdocent Dr. Eberstaller. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. v. Hoffer. Die innere Schleimhautmassage und ihre Heilerfolge, 2 St., Privatdocent Dr. Laker. Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhauterkrankungen, 2 St., derselbe.	Psychologie der Sinnesempfindungen, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Geschichte d. Philosophie Griechenlands in d. vorsokratischen Periode, 2 St., derselbe. Die centrale Projection u. ihre Anwendungen, 2 St., Privatdocent Dr. Streißler. Theorie der Bewegung der Himmelskörper, 3 St., Professor Dr. v. Hepberger.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			<p>**Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. (Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums.)</p> <p>* Über Wunden und ihre Behandlung, 1 St., derselbe.</p> <p>Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 St., Dr. Ebner.</p> <p>Die Functionsprüfung des Auges, in vierwöchentl. Cursen. (Honorar f. ein dreistündig. Collegium.) Privatdoc. Dr. Elsch-nig.</p> <p>** Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, 2 St. (Gegen d. Honorar eines fünfständig. Collegiums.) Prof. Dr. Börner.</p> <p>Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.</p> <p>Geburtshilf. Operationsübungen, 5 St., Prof. Dr. Freiherr v. Rokitan-sky. (Honorar 6 fl.)</p> <p>Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Privatdoc. Dr. Fürst.</p> <p>Die Krankheiten der Neugeborenen u. Säuglinge, 2 St., Privatdocent Dr. Tobeitz.</p> <p>Gerichtl.-medic. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Kratter.</p> <p>Staatsärztliches Practicum für Candidaten d. Physika-tes, derselbe.</p> <p>Thierseuchenlehre u. Veterinär-Polizei, 3 Stund., Suppl. Dr. Schindler.</p>	<p>Methode d. kleinsten Qua- drate, 2 St., Prof. Dr. v. Hepperger.</p> <p>Elektrostatik, 2 St., Privat- docent Dr. Czermak.</p> <p>Dermo - dynamische Er- scheinungen d. Meteorolo- gie, 2 St., Prof. Dr. Subić.</p> <p>Die physikalischen Grund- lagen d. Elektrochemie, 2 St., Privatdocent Prof. Dr. Streintz.</p> <p>* Stereochemie, 1 St., Prof. Dr. Skraup. (Unentgeltlich.)</p> <p>* Edelsteinkunde, 1 St., Prof. Dr. Doelter. (Unentgeltlich.)</p> <p>Paläontolog. Übungen, 4 St., Prof. Dr. Hilber.</p> <p>Übersicht über die paläo- zoischen Schichten der Erde, 1 St., Privatdoc. Dr. Penecke.</p> <p>Pflanzenanatomisch. Prac- ticum für Anfänger, 4 St., Prof. Dr. Haberlandt im Vereine mit Privat- docent Dr. Palla.</p> <p>Übungen in der mikro- skopischen Untersuchg. vegetabil. Nahrungs- u. Genussmittel für Medi- ciner u. Pharmaceuten, 2 St., Privatdocent Dr. Mollisch.</p> <p>Einführung in d. botanische Mikrotechnik (gegen d. Honorar eines zehnstündigen Collegiums), derselbe.</p> <p>Einführung in den Bau der Pflanzenzelle (Prac- ticum), 3 St., Privatdoc. Dr. Palla.</p> <p>Zoologisches Practicum, 10 St., Privatdoc. Dr. Boehmig.</p> <p>Die Fische des Donau- gebietes, 1 St, Privat- doc. Dr. Mojsisovics v. Mojsvar.</p>

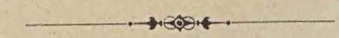
Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen				<p>Vergleich. Entwicklungs- geschichte der wirbel- losen Thiere, 2 St, Privatdoc. Dr. Zelinka.</p> <p>Übungen in der Lesung u. Erklärung von Acten- stücken des XVI. und XVII. Jahrh., 1 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck- Südenhorst.</p> <p>Arabische Grammatik für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Kirste.</p> <p>Grammatik des Sanskrit, 2 St., derselbe.</p> <p>* Über Quintilians Insti- tutio oratoria und Er- läuterung einiger Par- tien des X. Buches, 2 St., Prof. Reg.-Rath Dr. v. Karajan. Coll. publ.</p> <p>Einführung ins Englische, 2 Str, Prof. Dr. Luick.</p> <p>Ausgewählte Capitel aus der Syntax der romani- schen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.</p> <p>* Romanische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.</p> <p>Antikes und modernes Wappenwesen, 2 St., Prof. Dr. Richter.</p>
Täglich			<p>Anatom. Secierübungen unter Leitung des Prof. Dr. Holl. (Gegen ein sechsstündig. Honorar.)</p> <p>** Arbeiten im physio- logischen Institute für Vorgesrittene. Prof. Reg.-Rath Dr. Rollett.</p> <p>** Repetitorium d. Physio- logie, in einem acht- wöchentl. Curse. Privat- doc. Dr. Zoth. (Honorar 20 Kronen.)</p> <p>* Arbeiten im Institute für Histologie und Em- bryologie, Professor Dr. Drasch.</p>	<p>** Chemische Übungen f. Vorgesrittene (geg. d. Honorar e. zwanzig- stündigen Collegiums), Prof. Dr. Skraup.</p> <p>Arbeiten im mineralog. In- stitute (geg. d. Honorar eines zwölfstünd. Colle- giums), Prf. Dr. Dölter.</p> <p>Arbeiten im botanischen Institute (gegen das Honorar eines sechsstün- digen Collegiums), Prof. Dr. Haberlandt.</p> <p>Phytopaläontologische Ar- beiten f. Vorgesrittene (gegen d. Honorar eines dreistünd. Collegiums), Prof. Dr. Freiherr von Ettingshausen.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
T ä g l i c h			<p>Medicin.-chem. Übungen, täglich von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr abends. (Gilt als sechsständiges Collegium. Honorar 15 fl.) Prof. Dr. Hofmann.</p> <p>** Praktischer Curs in der Bakteriologie (vierwöchentl. Curse), wird besonders angekündigt. (Honorar 15 fl.) Prof. Dr. Klemensiewicz. (Zählt als dreistündiges Collegium.)</p> <p>** Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Curse, 3 Stund., Privatdoc. Dr. Emele. (Honorar 10 fl.)</p> <p>* Einleitung in die Laryngoskopie u. Rhinologie, in einem vierwöchentl. Curse. (Honorar 15 fl.) Privatdoc. Dr. Laker.</p> <p>Zahnextractions - Übungen am Cadaver, in einem achtwöchentl. Curse. (Gegen d. Honorar eines sechsständ. Collegiums.) Privatdoc. Dr. Bleichsteiner.</p>	<p>** Arbeiten im zoolog. Institute, Privatdocent Dr. Böhmig.</p> <p>Turnunterricht, öffentlich. Lehrer A. Augustin.</p> <p>Fechtunterricht, akadem. Lehrer P. Arnoldo.</p>

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1893.

		Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen,	immatrikulierte	94	6	—	100
	außerordentliche	10	—	—	10
Juristen,	immatrikulierte	440	31	12	483
	außerordentliche	33	2	—	35
Mediciner,	immatrikulierte	322	93	23	438
	außerordentliche	62	25	7	94
Philosophen,	immatrikulierte	61	2	3	66
	außerordentliche	20	2	3	25
Pharmaceuten	84	7	1	92
		1126	168	49	1343



B.m.A.
110

VERZEICHNIS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ
IM STUDIENJAHRE 1893/94.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA' IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector Magnificus:

Richard Hildebrand, Ph. Dr., Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Prüf.-Comm., lehrt politische Ökonomie. Decan: 1885. Mozartgasse 4.

Pro-Rector:

Marcellin Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Consistorial-Rath, lehrt Moral-Theologie. Decan: 1863, 1873, 1879 und 1885. Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.

Decane:

Anton Weiss, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, lehrt Kirchengeschichte. Humboldtstraße 3 G.

Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., Inhaber d. kais. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Classe, Präses der rechtshistor. und Mitgl. der judic. k. k. Prüf.-Comm., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie, Völkerrecht und Encyclopädie der Rechtswissenschaft. Decan: 1886. Jahngasse 2.

Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiologischen Institutes, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, corr. Mitgl. der kön. Akad. d. W. in München, lehrt Physiologie und Histologie. Decan: 1868, 1875 und 1883. Rector: 1873 und 1884. Harrachgasse 21.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Vorstand des botan. Institutes und Gartens, corr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, Mitgl. der Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, lehrt Botanik. Elisabethstraße 16a.

Pro-Decane:

Rudolf Ritter v. Scherer, Weltpriester., Dr. Th. et Jur., f.-b. Seckauer Consist.-R. u. Referent, Prosynodal-Examinator, Mitgl. d. rechts-hist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Decan: 1882 u. 1888. Burgring 6.

August Tewes, Dr. Jur., Ritter d. Ord. der eis. Krone III. Cl, Vice-Präses der staatswissenschaftlichen, Mitgl. der rechtshistorischen und judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt römisches Recht. Decan: 1884. Rector: 1889. Naglergasse 8.

Anton Wölfler, Dr. Med. et Chir., Vorstand der chirurgischen Klinik, Primar-Chirurg im landsch. Krankenhause, lehrt specielle chirurg. Pathologie und Therapie. Lessingstrasse 8.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Phil., Vorstand des chem. Institutes, corr. Mitgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Besitzer d. Militär-Verdienstkreuzes mit d. Kriegsdecoration u. d. Kriegsmed., Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, lehrt Chemie. Leechg. 2.

Senatoren:

Theol. Fac. Johann Weiß, Dr. Th., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, lehrt Bibelstudium des Alten Bundes und die orient. Dialecte. Humboldtstraße 3 G.

Jur. Fac. Josef Freiherr v. Schey, Dr. Jur., Mitglied der rechtshist. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilrecht. Decan: 1890. Leechgasse 3.

Med. Fac. Adolf Jarisch, Dr. der ges. Heilk., lehrt Dermatologie und Syphilidologie. Vilefortgasse 15.

Phil. Fac. Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., k. k. Conservator für Steiermark, Curator des steierm. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, corr. Mitgl. der anthrop. Gesellschaft in Wien, Mitvorstand des archäolog. Museums, lehrt classische Archäologie. Schubertstraße 7b.

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Marcellin Josef Schlager, etc., wie Seite 3.

Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f.-b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre. Decan: 1871, 1875, 1880, 1886 und 1892. Rector: 1878. Gartengasse 24.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester der Laibacher Diöcese, f.-b. Seckauer geistl. und Consistorial-Rath, lehrt Dogmatik. Decan: 1876, 1878 und 1891. Burgring 17.

Rudolf R. v. Scherer, etc., wie Seite 3.

Anton Weiss, etc., wie Seite 3.

Johann Weiss, etc., wie Seite 4.

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Weltpriester, f.-b. geistl. Rath, approb. Professor der classischen Philologie am f.-b. Gymnasium, lehrt das Bibelstudium des Neuen Bundes und die höhere Exegese, Grabenstr. 25.

Die Docentur der Fundamental-Theologie wird vom Relig.-Prof. an der k. k. Realschule und f.-b. geistl. Rath, Dr. Jos. Neubauer, suppliert. Ballhausgasse 3.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren:

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrath, Präses der judic. und Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht. Decan: 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rector: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

August Tewes, etc., wie Seite 3.

Richard Hildebrand, etc., wie Seite 3.

Theodor Reinhold Schütze, etc., wie Seite 3.

Friedrich Thaner, Dr. Jur., auswärtiges Mitgl. der Gesellsch. f. Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Kirchenrecht. Rector der Universität zu Innsbruck: 1886. Parkstr. 9.

Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., Vice-Präses der rechtshist. und Mitgl. der judiciellen k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt österr. Civilprocess, dann Handels- und Wechselrecht, Decan: 1887. Schlögelgasse 9.

Arnold Luschin R. v. Ebengreuth, Dr. Jur., wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, Curator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landescomm., Mitgl. der rechtshist. und staatsw. k. k. Staatsprüfungs-Comm., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte. Decan: 1889. Merangasse 15.

Josef Freiherr v. Schey, etc., wie Seite 4.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., lehrt römisches Recht.

Edmund Bernatzik, Dr. Jur., lehrt allgemeines und österr. Staatsrecht. Decan in Basel: 1893. Elisabethstraße 14.

Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., Mitgl. der k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., lehrt Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht. Gartengasse 24.

Ernst Mischler, Dr. Jur., lehrt Statistik.

Außerordentlicher Professor

mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freiherr v. Anders, Dr. Jur., Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, lehrt österreichisches Civilrecht. Obstgasse 3.

Außerordentliche Professoren:

Julius Vargha, Dr. Jur., Ritter d. kön. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Burgring 22.

Emil Pfersche, Dr. Jur., Mitglied der rechtshist. und jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., lehrt römisches Recht und österr. Privatrecht. Kaiser-Josef-Platz 8.

Honorierter Docent:

Friedrich Hartmann, k. k. Ober-Rechn.-Rath, Mitgl. der Prüf.-Comm. für Staatsrechnungs-Wissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten u. Krain, lehrt Staatsrechnungs-Wissenschaft. Elisabethstraße 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Alexander Rollett, etc., wie Seite 3.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh. u. Augenheilk., k. k. Hofrath, Vorstand der med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstraße 28.

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Magister d. Geburtsh., Vorstand des Institutes für angewandte med. Chemie, lehrt angewandte med. Chemie. Decan: 1882 und 1888. Schillerstraße 1.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtsh., Prosector des landsch. und des städt. Krankenhauses und des Annen-Kinderspitales, Vorstand des path.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rathes in Steiermark, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie d. Naturforscher, corresp. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, lehrt pathol. Anatomie. Decan: 1889. Rector 1891. Goethestraße 8.

Moriz Holl, Dr. d. ges. Heilkunde, Vorstand des anatom. Institutes, lehrt Anatomie. Decan: 1892. Harrachgasse 21.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, lehrt allgem. und experim. Pathologie. Decan: 1890 und 1891 (im Sommer-Semester). Burgring 8.

Anton Wölfler, etc., wie Seite 4.

Josef Moeller, Dr. d. ges. Heilk., corr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt und der Pharmaceutical Society of Great Britain, lehrt Pharmakologie und Pharmakognosie. Vilefortgasse 15.

Michael Borysiekiewicz, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, lehrt Augenheilkunde. Glacisstraße 7.

Julius Kratter, Dr. der gesammten Heilkunde, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied des Vereines der Ärzte Deutschtirols, Vorstand des forensischen Institutes, lehrt gerichtl. Medicin, Decan der medicinischen Facultät in Innsbruck im Jahre 1891. Humboldtstraße 3J.

Karl Rokitsansky, Freiherr von, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtshilfe, Vorstand der geburtshilflichen und gynäcologischen Klinik, Primararzt

der landschaftl. Gebäranstalt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften, lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Paulusthorgasse 15.

Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., Ritter des Franz Joseph-Ordens und des kgl. württemberg. Friedrichs-Ordens I. Cl., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Tummelplatzgasse 3.

Adolf Jarisch, etc., wie Seite 4.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte. Glacisstraße 57.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde. Lichtenfelsgasse 21.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8.

Theodor Escherich, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Kinderheilkunde. Bergmannng. 8.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Lessingstraße 6.

Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Thierarzt, lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Heinrichstraße 12.

Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Rudolf Quaß, Dr. Med. et Chir., Mag. der Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Heinrichstraße 16.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitals, lehrt chirurg. Operationslehre. Albrechtgasse 8.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medicinisch-klinische Propädeutik. Neuthorgasse 42.

Fridolin Schlangenhausen, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten und gerichtliche Psychopathologie.

Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Chirurgie. Halbärthgasse 2.

Anton Bleichsteiner, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Zahnheilkunde. Herrengasse 28.

Camillo Fürst, Dr. d. ges. Heilk., derzeit Vertreter der Privat-Dozenten im Professoren-Colleg., lehrt Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7.

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., Physicus der Stadt Graz, derzeit

Vertreter der Privat-Dozenten im Prof.-Colleg., lehrt Anatomie. Hilberg. 3.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., lehrt interne Medicin. Glacisstraße 9.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., lehrt über Kinderkrankheiten. Postgasse 3.

Anton Elschnigg, Dr. der ges. Heilkunde, lehrt Augenheilkunde. Jungferng. 1.

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie. Harrachgasse 21.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

Bischoff Ernst, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Brosch Anton, Dr. d. ges. Heilk. — Pathologisch-anatomische Lehrkanzel.

Frey Rudolf von, Dr. d. ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie.

Hermann Adolf, cand. med. — Angewandte med. Chemie. (Prov.)

Hundegger Hans, cand. med. — Demonstrator an der Klinik f. Kinderheilk.

Ipsen Karl, Dr. d. ges. Heilk. — Staatsarzneikunde.

Knappitsch Johann, Dr. d. ges. Heilk. — Medic. Klinik.

Kraus Walter, Dr. d. ges. Heilk. — Descriptive Anatomie.

Loos Johann, Dr. d. ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde.

Luksch Ludwig, Dr. der ges. Heilkunde. — Allgem. und experimentelle Pathologie.

Müller Rudolf, cand. med. — Pharmacologie.

Pendl Fritz, Dr. d. ges. Heilk. — Pathologisch-anatom. Lehrkanzel.

Pregl Friedrich, cand. med. — Physiologie. (Prov.)

Rossa Emil, Dr. d. ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Sachsaler Josef, Dr. d. ges. Heilk. — Ophthalmologische Klinik.

Schischa Adolf, Dr. d. ges. Heilk. — Dermatologische Klinik.

Schweighofer Josef, Dr. d. ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik.

Steinbüchel Edler v. Rheinwall Richard, Dr. d. ges. Heilk. — Geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

Steiner Friedrich, Dr. d. ges. Heilk. — Chir. Klinik.

Wischnak Nikolaus, cand. med. — Descriptive Anatomie (Prov.)

Zoth Oskar, Dr. d. ges. Heilk. — Physiologie.

Schulhebamme:

Derzeit unbesetzt.

Diener:

- Anton Fasswald, am pathol.-chem. Institute.
 Friedrich Langwieser, prov. an der chir. Klinik.
 Alois Wolf, an der chir. Klinik.
 Matthias Klappenbach, am anatom. Institute.
 Silvester Kohlmann, prov. am anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener an der Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Georg Schwarzenbacher, } an der Lehrkanzel der pathologischen Ana-
 Anton Klappenbach, prov. } tomie.
 Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.
 Josef Fruhwirth, prov. am Institute der Staatsarzneikunde.
 Johann Dunkl, prov. am histol. Institute.
 Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie.
 Anton Kargl, prov. an der Nervenlinik.
 Michael Pfundner, prov. ophthalmologische Klinik.
 Alois Pilaj, an der Klinik für Ohrenkrankheiten.

D. Philosophische Facultät.**Ordentliche Professoren:**

- Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des phyto-paläontolog. Museums, Officier des kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter des kön. bayr. St.-Michael-Ordens I. Cl., corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. d. Naturforscher, lehrt Botanik. Decan: 1875. Rector: 1881. Laimburggasse 8.
 Franz Krones Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand des hist. Semin., Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt österr. Geschichte. Decan: 1869 u. 1873. Rector: 1877. Maiffredygasse 4.
 Max Ritter v. Karajan, Dr. Phil., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des philolog. Seminars und Mitvorstand des archäolog. Museums, Director der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und

- Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, lehrt class. Philologie. Decan: 1870 u. 1890. Rector: 1874. Goethestraße 19.
 Johannes Frischauf, Dr. Ph., Directors-Stellvertreter der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Mathematik. Decan: 1882. Burgring 12.
 Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Vorstand des physik. Institutes, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Cl., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft der W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Mitglied der Société française de Physique in Paris, corr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Experimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl.-medic. Vereines in Innsbruck, lehrt Physik. Rector der k. k. Universität in Innsbruck: 1881. Halbärthgasse 1.
 Hugo Schuchardt, Dr. Ph., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der rumänischen Akad. und der philolog. Gesellschaft von Budapest, auswärt. Mitgl. d. ungar. Akad. d. Wissensch., corr. Mitgl. des Institut de France und d. Bataviaschen Gesellschaft f. Kunst u. Wissenschaft, Ehren-Doctor der Universität Bologna, Officier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St.-Jago-Ordens, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien u. Realschulen, lehrt romanische Philologie. Brandhofg. 11.
 Gregor Krek, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für slavische Philologie, corr. Mitgl. der kais. Akademie der Wissenschaften in Petersburg, der südslavischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Agram, der königl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Ehrenmitgl. der königl. serbischen Akademie der Wissenschaften in Belgrad, Ehrenmitgl. mehrerer Literaturvereine, Ehrendoctor der slavischen Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt slavische Philologie. Decan: 1878 und 1892. Villefortgasse 11.
 Alois Goldbacher, Dr. Ph., Vorstand des philol. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt classische Philologie. Rector der Universität in Czernowitz: 1881. Decan: 1884. Rector: 1892. Radetzkystraße 3.

Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, corr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Glacisstraße 9.

Johann Loserth, Dr. Ph., Vorstand des histor. Seminars f. allgem. Geschichte, Mitglied der Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn, corr. Mitglied der historischen Gesellschaft in Berlin, Correspondent der Central-Commission für Kunst und historische Denkmale, lehrt allgem. Geschichte. Decan in Czernowitz: 1880 und 1884. Beethovenstraße 18.

Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter d. königl. griech. Erlöser-Ordens, corr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied der griech. Gelehrten-Gesellschaften in Constantinopel und Smyrna, corr. Mitgl. der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen u. der finnischen Literatur-Gesellschaft in Helsingfors, lehrt Sanskrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Decan: 1891. Brandhofgasse 11.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., corr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitglied d. kais. Leopold.-Carol. deutschen Akademie der Naturforscher, lehrt mathem. Physik. Decan in Czernowitz: 1886, in Innsbruck: 1892. Nibelungengasse 30.

Cornelius Doelter, Dr. Ph., Ritter des königl. ital. Kronen-Ordens, Officier und Ritter des königl. portug. San-Jago-Ordens, Vorstand des mineral. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Curator des steierm. Landesmuseums, lehrt Mineralogie und Petrographie. Decan: 1887. Schubertstraße 7 d.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Vorstand des geologischen Institutes, lehrt Geologie und Paläontologie. Sparbersbachgasse 29.

Ludwig v. Graff, Dr. Ph., Ritter des Ord. d. eis. Krone III. Cl., Vorstand des zool.-zoot. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der Leop.-Carol.-Akademie der Naturforscher, der Akad. of nat. sciences in Philadelphia, der Soc. imp. d. Naturalistes in Moscau. Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftlicheu Vereines in Aschaffenburg und der Societä adriatica di scienze naturali in Triest;

lehrt Zoologie und vergleichende Anatomie. Decan: 1888. Heinrichstraße 48.

Eduard Richter, Dr. Ph., Ritter I. Classe des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, corresp. Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Padua und der ungarischen geographischen Gesellschaft in Budapest, Correspondent der k. k. Central-Commission für Kunst und histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitgl. d. Ges. für Salzburger Landeskunde, Vorstand der geograph. Sammlung, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Geographie. Decan: 1889. Jahng. 2.

Zdenko Hans Skraup, etc., wie Seite 4.

Gottlieb Haberlandt, etc., wie Seite 3.

Alexius Ritter v. Meinong, Dr. Ph., Mitgl. d. k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Philosophie. Heinrichstraße 7.

Wilhelm Gurlitt, etc., wie Seite 4.

Adolph Bauer, Dr. Ph., Vorstand des histor. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüfungs-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt Geschichte des Alterthums. Heinrichstraße 48.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Comm. f. d. Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt deutsche Sprache und Literatur. Harrachgasse 1.

Außerordentlicher Professor

mit dem Titel und Rang eines ordentlichen Professors:

Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Rechbauerstraße 29.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Ritter des königl. preuss. Kronen-Ordens III. Cl., Mitvorstand des archäol. Museums, corr. Mitgl. der Wiener numismat. Ges., des kais. deutschen archäolog. Institutes zu Berlin, Rom und Athen, lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik und Sphragistik. Beethovenstraße 3 a.

Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Gartengasse 24.

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., lehrt Physik. Halbärthgasse 1.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie. Traungauergasse 8.

- Josef v. Hepperger, Dr. Ph., lehrt Astronomie und höhere Geodäsie. Garteng. 13.
 Johann Kirste, Dr. Ph., Membre perpetuel de la Société de Linguistique de Paris, lehrt orientalische Philologie. Hafnerplatz 2.
 Josef Strzygowski, Dr. Ph., corr. Mitgl. d. kais. deutschen archäolog. Inst., der k. k. Central-Comm. für Kunst und histor. Denkmale, der histor.-ethnolog. Gesellschaft in Athen und d. griech.-philolog. Syllogos in Constantinopel, der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa, lehrt neuere Kunstgeschichte. Glacisstraße 1.
 Hugo Schrötter, Dr. Ph., lehrt Chemie. Burgring 22.
 Heinrich Schenkl, Dr. Ph., Vorstand des philolog. Proseminars, lehrt klassische Philologie. Lessingstrasse 22.
 Karl Luick, Dr. Ph., Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüfungs-Comm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, lehrt englische Sprache und Literatur. Wartingergasse 3.
 Hugo Spitzer, Dr. Ph., lehrt Philosophie. Wagnergasse 11a.

Privat-Dozent

mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Bibliothekar der landschaftl. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Franz-Joseph- u. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Goethestraße 19.

Privat-Dozenten:

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Postgasse 2.
 Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Lessingstraße 4.
 Franz Mayer, Dr. Ph., Director der landschaftl. Oberrealschule in Graz, lehrt österr. Geschichte. Hamerlinggasse 3.
 August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Custos der zool. Abth. des steierm. Landes-Museums, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie. Maiffredyg. 2.
 Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.

- Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Harrachgasse 18.
 Karl Zelinka, Dr. Ph., derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Colleg., lehrt Zoologie in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Stadtquai 35.
 Karl Alphons Penecke, Dr. Ph., lehrt Geologie in Verbindung mit Zoo-Paläontologie. Tummelplatz 5.
 Anton Chroust, Dr. Ph., lehrt Geschichte des Mittelalters und histor. Hilfswissenschaften. Gartengasse 17 a.
 Ludwig Böhmig, Dr. Ph., k. k. prov. Adjunct und Präparator am zool.-zoot. Institute, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Professoren-Collegium, lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Schillerstraße 45.
 Paul Czermak, Dr. Ph., lehrt Experimental-Physik, Halbärthgasse 1.
 Hans Molisch, Dr. Ph., a. o. Professor an der k. k. techn. Hochschule, lehrt Botanik. Rechbauerstraße 27.
 Eduard Palla, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute, lehrt Botanik.
 Konrad Zindler, Dr. Ph., lehrt synthetische Geometrie.

Assistenten:

- Czermak Paul, Dr. Ph., I. Assistent am physik. Institute.
 Ippen Josef, Assistent bei der Lehrkanzel für Mineralogie.
 Konek de Norwall Fritz, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute.
 Königsbrunn Max Freih. v., Demonstrator b. d. Lehrkanzel f. Zoologie.
 Neumann Georg, Dr. Ph. d. Univ. Göttingen, Assistent am chem. Institute.
 Noé Adolf v. Archenegg, Demonstrator am phyto-paläontologischen Museum.
 Palla Eduard, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute.
 Pum Gustav, Dr. d. Pharmacie, Assistent am chem. Institute.
 Stummer-Traunfels Rudolf Ritter v., Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie.
 Demonstrator-Stelle an der Lehrkanzel für Geologie derzeit unbesetzt.

Universitäts-Gärtner:

- Johann Petrasch, im botanischen Garten.

Öffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten:

Julius Riedl, ö. Lehrer der Stenographie, lehrt Stenographie. Ballhausg. 3.

August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Diener:

Max Utzler, Laborant und Mechaniker

Anton Gasser, prov. Maschinist

Johann Fladerer, Aushilfsdiener

Franz Zimmermann, prov. Hausmeister

Josef Pischl, zugleich Mechaniker

Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer

Julius Hörmann, Diener am zoologischen Institute.

Anton Schmidt, Aushilfsdiener am zool.-zoot. Institute.

Heinrich Gasser, prov. Diener am botanischen Institute.

Anton Heinrich, Diener am mineralog. Institute.

Vincenz Spath, Aushilfsdiener bei den geolog. u. phyto-paläontolog. Sammlungen.

Josef Wendler, Aushilfsdiener am chem. Institute.

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.

**III.****a) K. k. Universitäts-Kanzlei.**

Vorsteher: Der Rector.

Universitäts-Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 77.

Official zugleich Quästor: Johann Folter. Brockmanngasse 29.

Kanzlist: Alois Jungwirth. Muchargasse 5.

Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer d. Kriegs-Med. u. d. Dienstz. I. Cl. Hofgasse 10.

1. Universitätsdiener: Johann Deimling, Besitzer d. Kriegs-M. Bürgergasse 2.

2. „ Anton Weigl, Besitzer der Kriegs-Medaille und des Dienstzeichens I. Cl. Hofgasse 10.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph. Schillerstrasse 58.

Custos: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. f. K. u. W. Nibelungengasse 8.

Scriptor: Johann Peisker, Dr. Ph. Leechgasse 22 a.

Amanuenses: Heinrich Kapferer (mit dem Titel eines Scriptoris). Krenng. 19.

Ferdinand Eichler, Dr. Ph. Heinrichstraße 14 a.

Volontär: Friedrich Ahn, k. und k. n. a. Oberlieutenant. Schillerstraße 38.

Diener: 1. Johann Buchmeier. Schützenhofgasse 23.

2. Wenzel Wittich. Procopigasse 2.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Leonhardstraße 92.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Geb.-Inspector: Universitäts-Secretär Dr. Josef Hütter.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegs-M.

2. „ „ Josef Mayer.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer.

